



Pressemitteilung

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0

BVV: Altersversorgung trotz Krise im Blick behalten

Berlin, 30. November 2009. Zum Jahresende werfen viele Menschen einen kritischen Blick auf ihre Finanzen. Die weltweite Wirtschaftskrise führt dabei zu einer großen Verunsicherung, welche Formen der Geldanlage jetzt noch empfehlenswert sind. „Diese Unsicherheit ist verständlich. Und doch ist es gerade jetzt besonders wichtig, der Altersversorgung erhöhte Aufmerksamkeit zukommen zu lassen“, darauf weist Rainer Jakobowski hin, Vorstandsmitglied des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (BVV). Denn wer seinen Lebensstandard im Alter halten möchte, kann auf eine private oder betriebliche Altersversorgung als Ergänzung zur gesetzlichen Rente nicht verzichten. „Und hier zahlt sich langfristiges Engagement aus – auch in der Krise“, so Jakobowski.

Gerade beim Thema Altersversorgung steht der Aspekt der Sicherheit absolut im Vordergrund. Diesem Grundsatz hat sich der BVV bereits seit nunmehr 100 Jahren erfolgreich verschrieben. Dank seiner sicherheitsorientierten Anlagepolitik, einem effizienten Risikomanagement und innovativen Produkten ist der BVV heute mit einer Bilanzsumme von mehr als 20 Milliarden Euro Deutschlands größte überbetriebliche Pensionskasse. Rund 90 Prozent der privaten Banken und zahlreiche Finanzdienstleister nutzen den BVV als ihr Versorgungswerk. Den Mitgliedern stehen mit der Pensionskasse, einer Unterstützungskasse und einem Pensionsfonds drei Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung zur Verfügung.

In der Wirtschaftskrise historischen Ausmaßes gelang es dem BVV, das Guthaben seiner Versicherten über dem Branchendurchschnitt zu verzinsen sowie seine Reserven zu stärken. Der Verwaltungskostensatz von aktuell 1,5 Prozent der Beitragseinnahmen liegt nachhaltig deutlich unter dem Durchschnitt der Lebensversicherungsbranche. Ein weiterer Beleg für die Leistungsfähigkeit des BVV.



BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 1570
BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
VR 19126 Nz
BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 113087 B

Sitz der Gesellschaften: Berlin
Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Dr. Horst Müller
Vorstände: Dr. Helmut Aden,
Rainer Jakobowski

„Wir widerstehen bewusst kurzlebigen Trends an den Kapitalmärkten. Unsere Mitglieder können sich auf eine an Werten wie Substanz und Sicherheit orientierte, langfristig ausgelegte Anlagepolitik verlassen“, so Rainer Jakobowski. Die Kapitalanlagen sind daher zum überwiegenden Teil (ca. 80 Prozent) in sicheren, verzinslichen Wertpapieren investiert. Der verbleibende Anteil ist breit gestreut und unter anderem in Immobilien (rund 7 Prozent) und Aktien (rund 5 Prozent) angelegt. Dabei sind lediglich etwa 1 Prozent der Aktienpositionen derzeit nicht durch Absicherungsmaßnahmen geschützt.

Ein besonders interessanter Aspekt für Unternehmen: Der BVV Pensionsfonds bietet die Möglichkeit, bestehende Pensionsverpflichtungen auszulagern. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der interne Aufwand der Unternehmen für die betriebliche Altersversorgung reduziert sich deutlich. Zudem wird die Bilanz wirkungsvoll entlastet.

Der BVV ist für die Finanzwirtschaft ein kompetenter und zuverlässiger Partner in Sachen betriebliche Altersversorgung. Mit seinem überzeugenden Leistungsangebot, bedarfsgerechten Produkten und striktem Risikomanagement bietet er seinen Mitgliedern auch in kritischen Kapitalmarktphasen die Sicherheit, ihre Altersversorgung in guten Händen zu wissen. „Unsere Produkte eignen sich hervorragend auch für kleinere Unternehmen aus dem Banken- und Finanzdienstleistungsbereich. Sie stellen ein ideales Anreizsystem für die Mitarbeiter dar und sind ein wichtiger und sicherer Baustein bei der Schließung der zu erwartenden Rentenlücke“, erläutert Rainer Jakobowski die Vorzüge einer betrieblichen Altersversorgung über den BVV.

Kontakt:

Marco Herrmann (0 30) 896 01 – 334

Jan Philipp Betz (0 30) 896 01 – 476

Weitere Informationen über den BVV und Bildmaterial finden Sie unter www.bvv.de